

ZVW Event & Marketing | Bahnhofstraße 30 | 42499 Hückeswagen

Stadt Wipperfürth – Der Bürgermeister
Herrn Michael von Rekowski
Alle Mitglieder des Rates der Stadt Wipperfürth
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

05.11.2015

Hansestadt Wipperfürth	
09. Nov. 2015	
DEZ.	Aktz.: 36

Resümee des Feierabendmarktes 2015 auf dem Wipperfürther Marktplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

wie bei der Genehmigung vereinbart und von Ihnen erwartet möchten wir in diesem Brief gern ein Resümee des Dienstag-Feierabendmarktes ziehen sowie einen Ausblick auf eine mögliche Fortsetzung in 2016 geben.

Der Markt fand von Anfang Juni bis Ende September dienstags von 16 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz statt. Er musste zweimal ausfallen, weil alle oder fast alle Händler ihr Kommen wegen der schlechten Witterung absagten.

Die Resonanz bei Händlern und Wipperfürther Bürgern war sehr unterschiedlich. Das hatte mehrere Gründe:

a) Wir hatten sehr großes Pech mit der Witterung. Dienstags regnete es an mehr als 75 % der Markttag. Dadurch hatten die meisten Händler mit sinkenden Umsätzen zu kämpfen und zogen sich zurück. Von mehr als einem Dutzend Händlern zu Anfang blieben schließlich im September noch fünf.

b) Die Resonanz der Besucher war sehr zurückhaltend. An den zwei Tagen, an denen wir Musik anbieten konnten, war sie sehr gut, so dass auch die Umsätze der Händler zufriedenstellend ausfielen. An Regentagen gab es kaum Resonanz, die Besucher ließen sich an zwei Händen abzählen. An Nicht-Regentagen war die Resonanz aber auch nicht ausreichend, um den Markt erfolgreich zu betreiben.

c) Wir mussten feststellen, dass der Dienstag als Tag für den Feierabendmarkt nicht geeignet ist. Er ist unseres Erachtens nach zu weit vom Wochenende entfernt. Nur wenige Bürger planen dienstags Feierlichkeiten.

d) Die durch die Baustellen bedingte sinkende Besucherzahl in der Innenstadt, die auch die innenstädtischen Einzelhändler deutlich bemerkten, spürte auch der Feierabendmarkt.

Diese Punkte führten dazu, dass der Markt am Dienstag nicht wirtschaftlich zu betreiben war, wir haben mit einem hohen Minus abgeschlossen.

Die Resonanz in der Öffentlichkeit war dagegen sehr positiv. So wurde der Wipperfürther Feierabendmarkt beispielsweise in der Rheinischen Post als drittschönster Markt im Bergischen Land gekürt, in einem Artikel in der Wirtschaftsbeilage wurde der Markt als Pinoierleistung im Bergischen gewürdigt („Was in Remscheid gescheitert ist, hat Wipperfürth geschafft“), dieser Artikel wurde im WDR-Lokalfernsehen aufgegriffen. Dem Image der Stadt hat der Markt sicher gutgetan.

Um ihn im nächsten Jahr erfolgreich betreiben zu können, sind nach unserer Ansicht aber folgende Änderungen dringend geboten:

1. Der Veranstaltungstag muss von Dienstag auf Freitag verlegt werden. Dann könnte der Freitag als „Markt- und Erlebnistag in Wipperfürth“ vermarktet werden. Zudem würden sicher einige Händler des Vormittags-Wochenmarktes bleiben. Und der Marktplatz müsste nicht zweimal in der Woche abgesperrt werden.

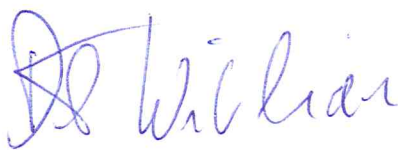
2. Die Unterstützung seitens der Stadt muss deutlich ausgebaut werden. Wie in allen anderen Städten, die Feierabendmärkte betreiben, müssen Tische, Stühle und Marktschirme von der Stadt gestellt werden. Wir können das nicht mehr leisten. Die Investitionskosten schätzen wir bei 20 Bierzeltgarnituren und ca. 6 – 8 Schirmen auf etwa 5.000 bis 8.000 Euro.

Sollten diese Voraussetzungen erfüllt werden, wären wir bereit, in 2016 einen neuen Anlauf für den Feierabendmarkt zu nehmen. Er ist bei einer (leider noch zu) kleinen Bevölkerungsgruppe begeistert aufgenommen worden, so dass eine Fortsetzung Erfolg versprechend sein könnte, auch wenn wir erwarten, dass in 2016 durch die Baustellen noch weniger Besucher als 2015 in die Stadt kommen werden. Durch die Verlegung auf den Freitag und die Unterstützung durch die Stadt glauben wir, das auffangen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Jaensch



Dirk Westerheide